

Produktname: T2R13 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18559**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

Genname	TAS2R13
Alternative Namen	TAS2R13; Taste receptor type 2 member 13; T2R13; Taste receptor family B member 3; TRB3
Gen-ID	50838.0
SwissProt ID	Q9NYV9
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TAS2R13 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 123–172

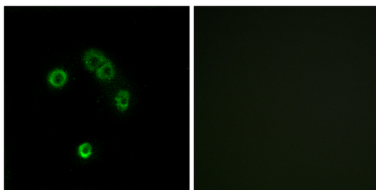
Hintergrund

Dieses Genprodukt gehört zur Familie der Kandidaten-Geschmacksrezeptoren, die Mitglieder der G-Protein-gekoppelten Rezeptor-Superfamilie sind. Diese Proteine werden spezifisch in den Geschmacksrezeptorzellen des Zungen- und Gaumenepithels exprimiert. Sie sind im Genom in Clustern organisiert und genetisch mit Loci verknüpft, die die Bitterwahrnehmung bei Mäusen und Menschen beeinflussen. In funktionellen Expressionsstudien reagieren sie auf bittere Geschmacksstoffe. Dieses Gen ist auf dem Geschmacksrezeptor-Gencluster auf Chromosom 12p13 kartiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Rezeptor, der möglicherweise eine Rolle bei der Wahrnehmung von Bitterkeit spielt und mit Gustducin verknüpft ist. Er könnte an der Erfassung der chemischen Zusammensetzung des Magen-Darm-Inhalts beteiligt sein. Die Aktivität dieses Rezeptors könnte α -Gustducin stimulieren, die PLC- β 2-Aktivierung vermitteln und zur Aktivierung von TRPM5 führen., Sonstiges: Die meisten Geschmackszellen können durch eine begrenzte Anzahl bitterer Verbindungen aktiviert werden. Einzelne Geschmackszellen können zwischen bitteren Reizen unterscheiden. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren T2R. Gewebespezifität: Wird in Untergruppen von Geschmacksrezeptorzellen des Zungen- und Gaumenepithels exprimiert und ausschließlich in Gustducin-positiven Zellen.

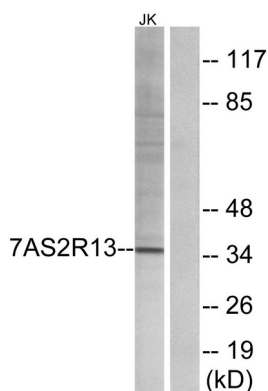
Forschungsbereich

Geschmacksübertragung;

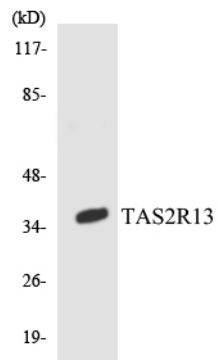
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem Antikörper TAS2R13. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des TAS2R13-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung des Antikörpers TAS2R13.